

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09264701
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Wöllnerstraße 2
<b>Gem. * FI-stck. * Flur</b>	Großzschocher * 116

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage sowie seitliche Einfriedung; mit Laden, Putz-Klinker-Fassade, Eckerker, als charakteristisches Beispiel für die architektonische und städtebauliche Entwicklung von Großzschocher um 1900 ortsbaugeschichtlicher Bedeutung

### Denkmaltext

Das Grundstück gehörte zu denen, die bereits vor der Entwicklung Großzschochers zu einem Industrievorort bebaut waren. Im Jahr 1891 stand hier nachweislich ein eingeschossiges Gebäude mit Krüppelwalmdach, das zu diesem Zeitpunkt ungefähr einhundert Jahre alt gewesen sein könnte. Es handelte sich dabei um ein Wohnhaus mit Laden für eine Fleischerei. 1904 stellten der Fabrikant Friedrich Otto Polenz und der Bauunternehmer Karl Anton Schmidt als Eigentümer den Bauantrag für ein großes Eckmietshaus. Schmidt zeichnete auch für den Entwurf verantwortlich, während die Ausführung 1905/1906 dann in den Händen des neuen Besitzers Karl Emil Michael, Bauunternehmer aus Leipzig-Kleinzschocher lag. Neben Wohnungen fand wieder eine Fleischerei Platz in dem Gebäude. Zwei Jahre später wechselte das Haus durch eine Zwangsversteigerung erneut den Besitzer: nun besaß es für längere Zeit die Frau des Kantors Müller aus Kotzschbar. Bestimmend für das Äußere ist der Eckerker mit einem turmartigen Aufbau. Dessen durchgängige Klinkerverkleidung wird im Erdgeschoss, der Brüstungszone des ersten Obergeschosses und unter der Traufe fortgeführt. Im Vergleich zur genehmigten Bauzeichnung weist das ausgeführte Haus im strukturellen Aufbau und der Gestaltung signifikante Unterschiede auf, was vor allem an einer deutlich reduzierten Ausführung des Baudekors ablesbar ist. Vor wenigen Jahren erst wurde bis auf die straßenseitige Giebelwand das Nebengebäude abgerissen, das zum Teil auf einen Nutzbau zurückgeht, der vor dem Bau des großen Eckgebäudes entstand. Dieses besitzt als ein charakteristisches Beispiel für die architektonische und städtebauliche Entwicklung von Großzschocher um 1900 eine orts- und baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/2011

**Datierung** 1905-1906 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>XXXIII/45/41</b>
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

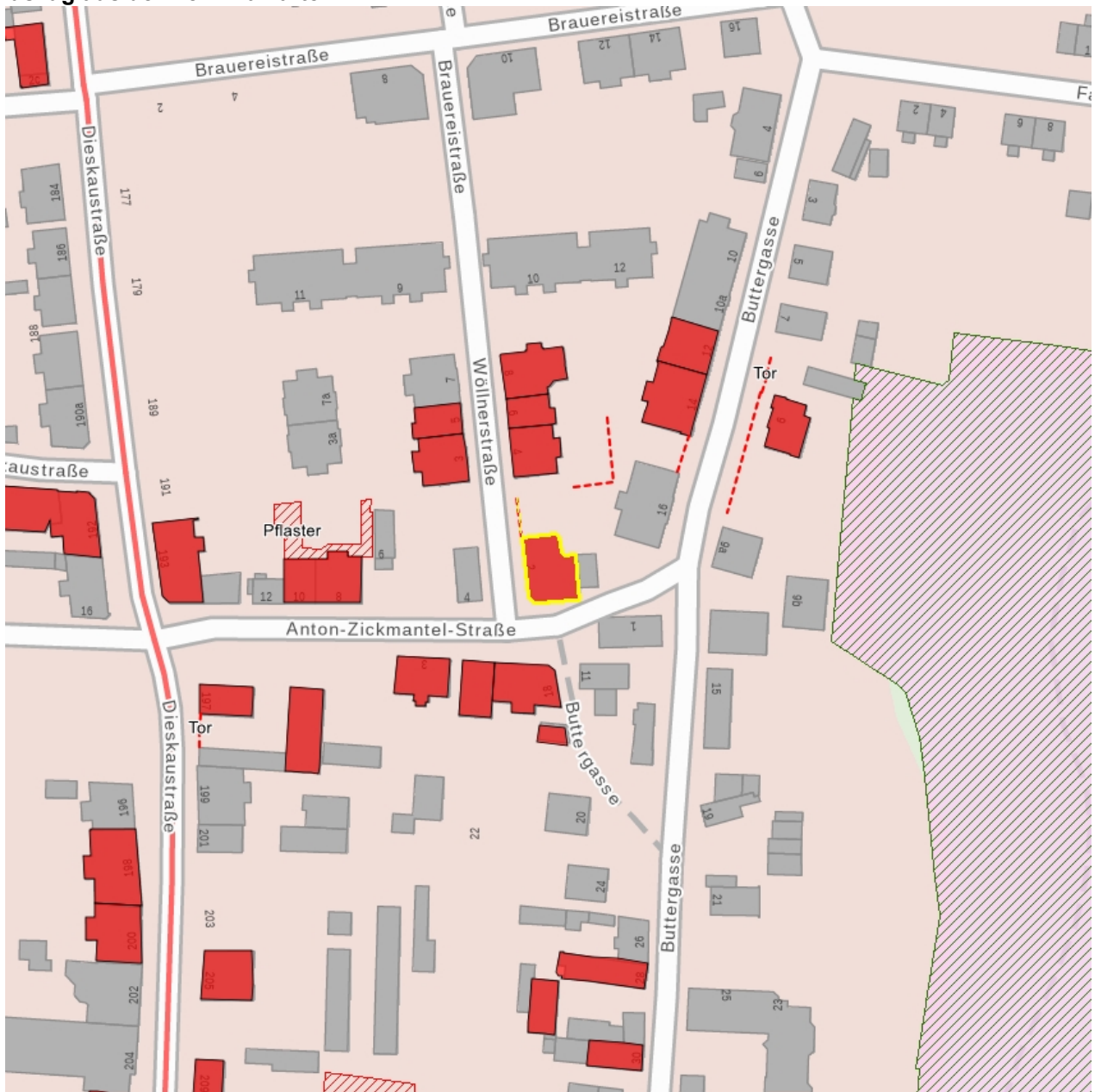


<b>Fotonummer</b>	<b>F 09264701 A</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09264701 B</b>
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

